

"ERFAHRUNGEN DURCH SETH":



Jane Roberts, in trance, speaks for Seth

Aus:

http://members.aon.at/alfseth/Seth_M.htm

Die beste allgemeine Definition des äußerst komplexen SETH-MATERIALS

findet man bei Jane Roberts selbst, nämlich in ihrem Buch "Der Weg zu Seth":

"Unabhängig davon, was Seth nun ist oder

**nicht ist, fasziniert uns das Seth-Material
ständig durch sein hohes intellektuelles
Niveau, seine logischen und
psychologischen Einsichten,
seine psychologischen und
wissenschaftlichen Theorien.**

**Das Material befaßt sich mit der
Untersuchung der menschlichen
Persönlichkeit,
wie sie im Wachzustand, im Traum und in
Trancezuständen erscheint,
es diskutiert unter anderem die Natur der
physischen Materie,
die Theorie des sich ausdehnenden
Universums,
Antimaterie und das Wesen der Zeit.(...)**

Wir haben es hier nicht mit einer

**allgemeinen abstrakten Abhandlung in
pseudo-wissenschaftlicher oder esoterischer
Sprache zu tun,
die leicht abgetan werden könnte. (...)**

**Das Material bietet die logischsten und
akzeptabelsten Theorien,
mit denen wir je in Berührung gekommen
sind;**

**es bietet ein in sich schlüssiges und
originäres Modell des Universums,
das unabhängig von persönlichen religiösen
Überzeugungen akzeptiert werden kann;
es bietet eine Brücke zwischen Wissenschaft,
Psychologie und Parapsychologie."**

**(WS Kap.15 "Möglichkeiten und Chancen der
ASW-Forschung")**

**WELT: Zufall (Materie) oder Schöpfung
(Geist)?**

**Ein zentrales Thema des Seth-Materials ist
die Lehre von der Wirklichkeit geistiger
Ideen,
wonach den geistigen Ideen prinzipielle
Realität zukommt
(erinnert ein bißchen an die platonische
Ideenlehre).**

**SETH behauptet, die Welt der Ideen, die Welt
des Geistigen**

**besitze nicht nur eindeutig Realität, sondern
erst durch die "Wirkungskraft" der Ideen**

**bzw. des Geistes existieren überhaupt
materielle Phänomene.**

**Die vielleicht wichtigste Aussage von SETH
lautet,
daß wir unsere Realität selbst gestalten und
zwar aufgrund
unserer eigenen Vorstellungen und
Überzeugungen:**

**"Ihr macht eure eigene Realität. Es gibt
keine andere Regel.**

**Dies zu wissen, ist das Geheimnis des
Schöpferischen."**

**(NpR Kap.1 "Das lebendige Weltbild",
Sitzung 613).**

Das Ursprüngliche ist immer das Geistige:

**"Alles Stoffliche ist Ausdruck der
Manipulation und Transformation
psychischer Energie."**

**(SM Kap.10 "Die Natur der körperlich-
materiellen Realität)**

**Seth definiert den Begriff "Um-welt"
weitgehend subjektiv,
nämlich als schöpferisches Produkt unseres
Bewußtseins.**

**Unsere Umwelt umfaßt nicht nur die
physisch-materielle Außenwelt,
sondern ebenso unsere Traumwelt, unsere
Reinkarnationsleben, unsere gesamten
Innenwelten.**

**"Eure Umwelt ist nicht allein die euch
vertraute, euch umgebende Welt (...)
Eure wirkliche Umwelt besteht aus euren
Gedanken und Gefühlen,
denn aus diesen formt ihr nicht allein diese
Realität, sondern jede Realität,**

an der ihr teilhabt.

**Eure wirkliche Umwelt weiß nichts von
Raum und Zeit.**

**In eurer wirklichen Umwelt werden keine
Worte benötigt,
denn alle Kommunikation ist unmittelbar.**

**In eurer wirklichen Umwelt schafft ihr die
euch bekannte physische Welt."**

**(GS Kap.4 "Reinkarnationsdramen", Sitzung
522)**

**Jedes Individuum erschafft sich quasi seine
eigene Welt.**

**Jeder Gedanke ist psychische Energie, die
sich äußerlich materialisieren kann.**

"Alles was ihr denkt und glaubt, wird auf die

**eine oder andere Art
im Körperlich-Materiellen seinen
Niederschlag finden (...)
Eure materielle Welt ist das Endergebnis
innerer Aktivität."
(SM Kap.9 "Ein Psychologe bekennt sich")**

**SETH behauptet sogar, daß die uns
umgebende, gegenständliche Welt
in gewisser Weise nur "symbolischen"
Charakter hat.**

**Aus seiner Perspektive existieren die
physischen Dinge, die wir als beständig
und unabhängig von uns wahrnehmen,
nicht "starr",
nicht primär in objektiv-materieller Form,
sondern sind nach "außen" projizierte
Symbole innerer (Bewußtseins-)Prozesse.**

**Klingt ganz schön ver-rückt für uns im
Geiste der empirischen Wissenschaft
erzogenen Menschen, nicht wahr!**

**Unsere materielle Welt ist quasi nur ein
illusorisches "Tarnsystem",
Ausdruck & Symbol für innere
(= psychische) Prozesse.**

**In den östlichen Philosophien gibt es da
schon mehr Berührungspunkte
(Stichwort:"MAYA") und Seth weist auch
darauf hin,**

**daß die östlichen Religionen dem Wesen der
Natur viel näher gekommen sind
als der westliche wissenschaftliche
Rationalismus.**

PERSON I: Individuum oder Wesenheit ?

**Nach Seth ist jedes Individuum nur e i n Teil
einer übergeordneten Einheit,
einer größeren (multidimensionalen)
Wesenheit.**

**Wir existieren nicht ausschließlich nur als
eine einzelne (singuläre) Person
in einer ganz bestimmten historischen
Epoche,
sondern unser individuelles Leben ist ein
kleiner Teil eines größeren Selbst
(des "Ursprungs-Selbst"), das viele Leben
(Teilpersönlichkeiten)
gleichzeitig in vielen Realitätsebenen lebt.**

**Das Wesen der menschlichen Existenz ist
nicht**

**auf seine dreidimensionale Existenz
beschränkt**

**und wird ganz entschieden von
außersinnlichen Faktoren geprägt:**

**"die Tatsache ist die, (...) daß ihr alle mehr
seid, als ihr wißt.**

**Jeder von euch existiert in anderen
Realitäten und anderen Dimensionen,
und die Person, die ihr glaubt zu sein, ist
nur ein kleiner Teil eurer gesamten
Wesenheit."**

**(SM Kap.16 "Die multidimensionale
Persönlichkeit")**

**Unsere größere Identität, unser "Ursprungs-
Selbst",**

**nimmt viele physische & nichtphysische
Formen(Gestalten) an**

und lebt diese Leben gleichzeitig (und

entwickelt sich auch simultan mit diesen).

**Unser begrenzter menschlicher Intellekt
konstruiert daraus jedoch
eine zeitliche Abfolge von voneinander
getrennten Einzelleben
in verschiedenen Zeitepochen.**

**Die Teilpersönlichkeiten des
multidimensionalen "Ursprungs-Selbst"
sind nicht nacheinander gereiht wie Perlen
an einer Schnur,
"sie gleichen eher den verschiedenen Häuten
einer Zwiebel", die ineinander existieren.**

**"Die Distanz, die das eine Leben von dem
anderen trennt,
existiert psychologisch und nicht als
zeitlicher Zwischenraum**

zwischen Jahren oder Jahrhunderten. (...)

Was man gewöhnlich unter Reinkarnation versteht,

nämlich ein Nacheinander verschiedener Leben, ist ein Mythos." (GS Anhang, Sitzung 595)

Seth lehrt Reinkarnation in einem größeren Zusammenhang,

demzufolge alle Reinkarnationsleben zu unserer eigenen "geistigen Umwelt" gehören,

d.h. von unserem "Ursprungs-Selbst" bewußt "erzeugt"

und nicht von oben herab verhängt werden.

Wir selbst haben das Drehbuch zu unserer

**Existenz geschrieben
und die dafür nötige Szenerie gewählt.**

**Wir selbst können diese daher auch wieder
ändern und umschreiben,
die Einflüsse aus unseren "früheren" Leben
lasten nicht apodiktisch
und determinativ auf unserem jetzigen
Leben:**

**"Das Damoklesschwert von Erbsünde,
Kindheitserlebnissen oder Erfahrungen
früherer Existenzen hängt aber nicht über
euch(...)**

**Euer Leben ist nicht in der Vergangenheit
begraben,
abgeschnitten von eurem jetzigen Selbst und
eurer Zukunft."**

**(GS Kap.4 "Reinkarnationsdramen",
Sitzung523)**

**Die einzelnen "Reinkarnationsdramen"
dienen der schöpferischen
Weiterentwicklung**

**des menschlichen Bewußtseins, die
Reinkarnationskette stellt quasi einen Lern-
und Reifungsprozeß der Wesenheit dar,
wobei Seth jedes Hindernis,
jede Lebenskrise als selbst gewählte
Therapie,
als Selbstheilungsversuch der Seele
interpretiert.**

**PERSON II: Die "Über"-Seele oder das
"Ursprungs-Selbst" :**

**Die Seele ist nicht bloß ein Attribut des
Menschen,
geschweige denn des menschlichen Körpers,
sondern
der Mensch als Person i s t eine Seele.**

**Genauer gesagt, das Individuum ist eine
besondere Manifestation
der weit größeren Einheit "SEELE"
("Ursprungs-Selbst"),
die sich ihre eigene Realität schafft, indem
sie sich schöpferisch entfaltet.**

**Die Seele wächst und entwickelt sich
simultan mit den Erfahrungen
ihrer Teilpersönlichkeiten und dennoch ist
sie mehr als die Summe ihrer Teile.**

Sie ist ein offenes geistiges System, ein

**energetisches Kraftfeld,
ein Generator schöpferischer Energien, die
in alle Realitätsebenen ausstrahlen.**

**Ein Hauptcharakteristikum der Seele ist
ihre Fähigkeit,
Gedanken und Gefühle in physische Realität
zu verwandeln**

**"Die Seele bringt das Fleisch hervor." (GS
Kap.10 "Der 'Tod' im Leben", Sitzung538)**

**Unsere physische Existenz ist "nur" eine Art
der schöpferischen Selbstverwirklichung
dieser "Über"-Seele, ein besonderer
schöpferischer Ausdruck der primären
Identität Seele.**

Unser physischer Körper ist mit anderen

Worten einfach

eine Manifestation dessen, was wir in der dreidimensionalen Realität darstellen, während unsere Seele auch in anderen Realitätsebenen über andere schöpferische Ausdrucksformen verfügt.

"Man kann die Seele als ein elektromagnetisches Kraftfeld ansehen, von dem ihr ein Teil seid. Sie ist eine Agglomeration nichtphysischen Bewußtseins, das sich nichtsdestotrotz als Identität erkennt." (GS 113)

Sehr anschaulich beschrieben ist dieses multidimensionale Reinkarnations-Konzept im ersten Band der "Oversoul Seven"-

**Trilogie,
den Roberts kurz nach Fertigstellung des
ersten SETH-Buches niederschrieb.**

**In diesem SF-Roman muß sich die Überseele
Sieben**

**unter der Schirmherrschaft seines geistigen
Lehrers Kypros einem Examen unterziehen,
um in die nächst höhere Entwicklungsstufe
eingehen zu können.**

**"Sieben" soll alle seine Teilexistenzen, seine
Reinkarnationspersönlichkeiten,
die scheinbar alle in verschiedenen
Zeitepochen leben, koordinieren,
sodaß sie sich optimal entwickeln können
und zu
einem umfassenderen Verständnis der
Realität gelangen.**

**An einer wichtigen Stelle im Buch belehrt
Kypros die Überseele Sieben:**

"Du erschaffst deine eigene Realität (...)

**Eine der wichtigsten Aufgaben einer
Überseele besteht darin,**

ihre Persönlichkeiten zu unterweisen

- nicht Beute ihrer begrenzten

Glaubensvorstellungen zu werden.

**Teil ihrer Erfahrung zu werden, aber nicht
das ganze Wesen aus den Augen zu
verlieren."**

**(ÜS Kap.21 "Das Traum-Tribunal der
Sprecher")**

**ZEIT: Nacheinander oder Nebeneinander
von Ereignissen?**

**Zeit im Sinne einer linearen Abfolge von
Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft
ist für Seth eine Illusion, eine
Sinnestäuschung.**

**Aus seiner Warte existiert alles im
Universum gleichzeitig:**

**"Alle Zeit ist jetzt, und alles, was war, ist und
sein wird, existiert jetzt." (SM 176).**

**So gesehen existieren auch unsere
verschiedenen Reinkarnationsleben
zur gleichen Zeit und die scheinbar fixen
Zeitschranken
zwischen Vergangenheit und Zukunft
werden transparent:**

"Es gibt weder Gegenwart noch

Vergangenheit, noch Zukunft (...)

Alles im Universum existiert gleichzeitig.(...)

**Ihr lebt eure Leben, die ihr nur als
Reinkarnationskette**

**[Konzept der linearen Zeitsequenz]
wahrnehmen könnt, alle zur gleichen Zeit."**

**(SM Kap.12 "Mehr über Reinkarnation - die
Gleichzeitigkeit allen Lebens)**

**Klingt wie aus einem guten Science Fiction-
Roman, nicht wahr?**

**Dieses interessante Konzept der simultanen
Zeit hat Jane Roberts**

**sehr plastisch in ihrer Science Fiction
Trilogie "Oversoul Seven",
speziell im dritten Band "Zeitmuseum",
umgesetzt.**

TRÄUME: Phantasiewelt oder Realitätsebene?

**SETH zufolge sind Träume ebenso real wie
die Ereignisse in unserem Wachbewußtseins.**

**"Wie ich schon erwähnt habe, ist das
Traumuniversum ebenso 'objektiv'
wie das physische Universum." (GS Kap.18
"Verschiedene Bewußtseinszustände..",
Sitzung 571)**

**Eine besondere Bedeutung kommt der
Traumebene als
Geburtsstätte von neuen Wertvorstellungen,
neuen Ideen & Erfindungen zu,
die sich später in der materiellen Welt
verwirklichen.**

Die Traumrealität ist für SETH der

**eigentliche Katalysator unserer physischen
Existenz.**

**In vieler Hinsicht, betont SETH, ähneln die
Erfahrungen im Traumzustand
den Erfahrungen & Gegebenheiten in der
jenseitigen Welt.**

**Die Traumerfahrungen sind von Natur aus
nie halluzinatorisch,**

**Träume sind nicht bloß das Produkt unserer
Phantasie bzw.**

**unseres phantasierenden Gehirns, sondern
ebenso real**

**wie unser bewußtes, physisches Leben, ja in
gewisser Weise**

**sogar schöpferischer und ursprünglicher, da
sie viel dazu beitragen,**

**unser waches, physisches Ich innerlich
"lebendig" zu erhalten.**

**Von SETHs Standpunkt aus ist unser Traum-
Ich**

**der eigentliche identitätsstiftende Teil der
Gesamtpersönlichkeit:**

**"Ihr seid in vieler Hinsicht eine
fleischgewordene Projektion eures Traum-
Selbst.**

**Das Traum-Selbst (...) stellt, mit anderen
Worten, eine stark vereinigende
Komponente**

**eurer Gesamtidentität dar. Seine Erlebnisse
sind ebenso lebhaft**

**und seine Persönlichkeit ist ebenso reich
wie**

**- nein, sogar reicher als die physische
Persönlichkeit, die ihr kennt."**

**(GS Kap.10 "Der 'Tod' im Leben", Sitzung
538)**

**Zur Veranschaulichung der verschiedenen
menschlichen Bewußtseinszustände
gebraucht SETH die Analogie der
Radiofrequenzen.**

**Das Wachbewußtsein ist im Vergleich zu den
anderen Bewußtseinsebenen**

**(Traumrealität, ASW - Trancezustände,
Jenseitserfahrungen)**

**keine übergeordnete Instanz, sondern
lediglich einer von vielen Sendern
auf einer großen Frequenzbreite, sozusagen
unser Lieblingssender,
den wir halt gewohnheitsmäßig immer auf
Empfang eingestellt haben.**

**KARMA: Schicksal oder Chance zum
Neubeginn?**

SETH interpretiert Karma nie als schicksalhafte Strafe/Belohnung für das Vergehen/Gute in einem "vergangenem" Leben, sondern sieht in diesem Konzept vielmehr die Chance, sich weiter zu entwickeln, eigenes Fehlverhalten auszumerzen, an bestimmten Aufgaben des Lebens weiter zu arbeiten und zu reifen:

"Es ist daher unrichtig zu vermuten, daß eure Handlungen in diesem Leben von einem früheren Leben verursacht werden oder daß ihr in diesem Leben die Verbrechen eines früheren Lebens abbüßen müßt."

(GS Kap.4 "Reinkarnationsdramen", Sitzung 521)

**Aufgrund der Tatsache, daß (aus der
Perspektive des Ursprungs-Selbst)
alle Leben gleichzeitig stattfinden, verliert
eine eindimensionale Karmalehre
ihre Bedeutung, denn Fortschritt im Sinne
von geistiger Entwicklung
ist für die Seele nicht durch eine lineare
Abfolge von Zeit bzw.
eindimensionaler Ursache (Vorleben) und
Wirkung (Gegenwart) determiniert.**

TOD: Ende oder Übergang?

**Der Tod bedeutet nicht das Ende, die
Vernichtung des menschlichen Bewußtseins,
sondern markiert lediglich den Übergang
von einer Existenzebene in eine andere.**

**Der Tod ist nicht Endpunkt des
menschlichen Lebens, sondern dessen**

Wendepunkt:

"Das Leben ist ein Zustand des Werdens, und der Tod ist ein Teil dieses Werdeprozesses."

(GS Kap.9 "Die Todeserfahrung", Sitzung535)

Die jenseitige "Welt" soll man sich besser nicht im Sinne eines Ortes, einer räumlichen Lokalität vorstellen, denn das "Jenseits" ist rein geistiger Natur und koexistiert inmitten der physischen Welt.

Am Ende eines langen Reinkarnationsprozesses erkennt das Individuum schließlich seine Identität als multidimensionales Wesen.

Dies bedeutet jedoch nicht das Ende seiner

**Entwicklung,
sondern den Übergang in die nächst höhere
Entwicklungsstufe jenseits physischer
Realitäten:**

**"Es gibt für das euch bekannte Leben kein
einfaches Ende**

so wie im Märchen vom Himmel.

**Ihr habt die Freiheit eure eigene Realität zu
verstehen,**

**eure Fähigkeiten fortzuentwickeln und eure
Existenz tiefer**

**als ein Teil von All-dem-was-ist zu
empfinden."**

**(GS Kap.11 "Jenseitige Alternativen und die
Technik des Übergangs", Sitzung 547)**

**GOTT: anthropomorphes Wesen oder
allgegenwärtige "Lebensenergie"?**

**Die menschlichen Gottesvorstellungen
waren im wesentlichen immer
anthropomorph**

**(Gott als Projektion menschliche
Eigenschaften).**

**Seth verwendet den Begriff "Gott" nicht im
Sinne eines höheren Individuums,**

**sondern eher als "Summe aller
Lebensenergie", als "absolute,**

**ständig expandierende und überall
gegenwärtige Energie."**

**(SM Kap.18 "Das Gotteskonzept und die
Schöpfung")**

**Anstelle des Begriffes "Gott" prägt SETH den
Begriff "All-das-was-ist".**

**Jedes Lebewesen, jede noch so kleine
Energie ist ein Teil von "All-das-was-ist",**

dessen Hauptcharakteristikum ein

**immerwährender Antrieb zu immer neuer
Schöpfung ist.**

**So gesehen, gibt es auch nie ein Ende der
Schöpfungsgeschichte,
da die Evolution nie aufhört.**

**Ein wichtiger Punkt in SETHs Kosmologie
ist der Gedanke,
daß "Gott" keine statische, in sich
vollkommen entwickelte Existenz zukommt.
Da jeder von uns Teil des kosmischen All-
Bewußtseins ist,
gilt der berühmte Heraklit'sche Satz,
daß alles im Fluß ist, sich ständig verändert,
genauso für "Gott" selbst.**

**"Bewußtsein und Erfahrung der
Energiegestalt, die für euch Gott ist,**

**ändern sich ständig. Es gibt keinen
statischen Gott (...)**

**Alles im Verbundnetz des umfassenden 'All-
das-was-ist' verändert sich ständig,
und aus jeder Entfaltung entfaltet sich
wiederum Neues (...)**

**Es gibt keinen persönlichen Gott, der eine
Art höhere Individualität wäre."**

**(SM Kap.18 "Das Gotteskonzept und die
Schöpfung")**

**Es wäre also falsch, sich "Gott" als weit oben
im Himmel thronende,
höchstentwickelte Individualität (als objekt-
ivierte Gestalt) vorzustellen,
denn Gott ist in jedem von uns, in jeder
unserer Zellen, er ist uns näher als unser
Atem.**

**"Was ihr Gott nennt, ist die Summe allen
Bewußtseins, aller Energie,
und doch ist das Ganze mehr als die Summe
seiner Teile.**

**Gott ist darum mehr als die Summe aller
Persönlichkeiten,
aber alle Persönlichkeiten sind auch, was er
ist."**

**(SM Kap 18 "Das Gotteskonzept und die
Schöpfung")**

SCHÖPFUNGSMYTHEN:

**Das menschliche Bewußtsein & seine
Wahrnehmungsmechanismen
sind einseitig auf eine eindimensionale,
physisch dominierte Realität fixiert.
Die Begriffe "Geschichte" und "Evolution"**

**werden von der Wissenschaft
immer noch materialistisch und linear
definiert.**

**Jedoch genauso wie es ein
multidimensionales Selbst gibt,
das gleichzeitig in verschiedenen
Realitätssystemen aktiv ist,
genauso gibt es eine multidimensionale,
psychische Um-welt,
deren mannigfache Aspekte uns größtenteils
verborgen sind,
da sie nicht unserem Raum-Zeit-Kontinuum
unterworfen sind.**

**Es gibt demnach nicht nur eine, sondern
unzählige Evolutionslinien,
Realitäts- und Wahrscheinlichkeitssysteme.**

**"Die Realität ist viel mannigfacher, reicher
und unaussprechlicher,
als ihr gegenwärtig ahnen oder verstehen
könnt."**

**(GS Kap.14 "Schöpfungsmythen und der
multidimensionale Gott", Sitzung 559)**

**Genauso einseitig wie sein
Realitätsverständnis genauso einseitig hat
der Mensch
seinen Gottesbegriff geformt, nämlich als
Projektion seiner eigenen psychischen
Befindlichkeit.**

**Seit Anbeginn projizierte der Mensch seine
eigene eindimensionale (physische) Natur,
seine eindimensionalen Vorstellungen von
Leben, von (physischer) Macht,
Stärke & Tugendhaftigkeit in seinen
Gottesbegriff.**

**Seth definiert den Begriff "Gott" eher
symbolhaft als
Idee eines absoluten, multidimensionalen,
schöpferischen Seins,
aus dem alles entstanden ist.**

**"Gott ist in erster Linie Schöpfer - nicht
eines physischen Universums,
sondern einer unendlichen Vielheit
möglicher Existenzen."**

**(GS Kap.16 "Schöpfungsmythen..", Sitzung
560)**

**Gott als multidimensionales Sein ist in
allem und ist doch
mehr als die Summe von allem, er ist mit
unseren menschlichen Begriffen,
wenn überhaupt, nur unzulänglich**

vorstellbar:

"Im letzten Grunde ist er überhaupt in eurem Sinne nicht menschlich; er ist auch in eurem Sinne keine Persönlichkeit."

(GS Kap. 16 "Schöpfungsmythen..", Sitzung 560)

In ähnlicher Weise interpretiert SETH die Christuslegende:

Seinem Verständnis nach ist Christus ein multidimensionales Wesen, das viele "Fragmentpersönlichkeiten" aus sich heraus manifestierte, um eine große Idee der Menschheit nahe zu bringen.

**Die Gestalt Christi ist für SETH die
Personifikation eines "Ideendramas",
ein Mysterienspiel zum Wohle der
Menschheit:**

**die Christus-Wesenheit bzw. die
Christusenergie manifestierte sich in drei
Personen,**

**die tatsächlich gelebt haben,
nämlich Johannes der Täufer, Jesus von
Nazareth und der Apostel Paulus,
die also alle von einer einzigen "Kern-
Energie" abstammen.**

**Auch die Jünger Jesu, die Apostel, sieht
SETH als Personifikationen dieser
Christusenergie,**

**also als Fragmentpersönlichkeiten, die
bestimmte Eigenschaften der**

Christus-Wesenheit darstellen sollten.

**Die Kreuzigung Christi hat für Seth nicht als
historisches Ereignis Relevanz
(wenn sie überhaupt stattfand!), sondern als
ideeller Gedanke, als Mythos,
der eine neue Religion entscheidend
mitgeprägt hat.**

**"Christus wurde zum Gekreuzigten, Judas
zum Verräter,
obgleich Christus nicht gekreuzigt wurde
und Judas ihn nicht verriet.**

**Die Realität lag daher im Mythos. Die
Realität war der Mythos."**

(GS Anhang, Sitzung 594)

**Genauso wie das Christentum aus dem
ideellen Christus-Drama entstanden ist,**

**genauso liegen "anderen Religionen (...)
andere Dramen zugrunde,
durch welche die Ideen auf andere, den
verschiedenen Kulturen
angemessene Weisen ausagiert wurden."
(GS Kap.14 "Schöpfungsmythen und der
multidimensionale Gott", Sitzung 560)**

**Im 2. Seth-Buch "Die Natur der persönlichen
Realität" faßt Jane Roberts die Essenz,
den Kerngedanken in SETHs "Philosophie"
folgendermaßen zusammen:**

**"Seths Hauptgedanke ist, daß wir unsere
persönliche Realität durch das,
was wir bewußt von uns, den Mitmenschen
und der Welt erwarten, selbst erschaffen.**

Die Botschaft ist leicht verständlich:

**Wir stehen nicht in der Gewalt unseres
Unbewußten,
noch sind wir unbegreiflichen Mächten
hilflos preisgegeben.(...)**

**'Wir sind in der Kreatürlichkeit verborgene
Götter', sagt Seth,
denn wir können unsere Erfahrungen selbst
gestalten,
indem wir unsere Gedanken und Gefühle
aktualisieren.'" (NpR Einführung)**



Aus:

<http://members.aon.at/alfseth/sethtext.htm>

**Jane & Rob hatten an diesem Abend eine
kleine Gruppe von früheren ASW-
Kursteilnehmern
zu einem inoffiziellen Sethabend
eingeladen.**

Jane hatte gerade ein druckfrisches

Exemplar ihres neuen Buches

"Adventures in Consciousness" (dt. "Das Seth-Phänomen") in Händen.

Anfangs wurde über Janes Buch sowie über Seths neues Buch

"Die Natur der persönlichen Realität" diskutiert.

Es ging wieder einmal um die Macht persönlicher Glaubenssätze.

Rich, ein eifriger Kursteilnehmer, machte gerade die Bemerkung, daß er befürchte, von Liebe "erstickt" zu werden.

Seth benützte dies als Stichwort, um sich in die Diskussion einzuschalten:

SETH: "Du glaubst, daß Liebe erstickend ist, weil Du nicht

an ein sicheres Universum glaubst. Und jeder von euch glaubt in gewisser Weise,

**daß das Universum voller Gefahren ist, vor
denen ihr euch schützen müßt.**

**Das eindimensionale Bewußtsein, euer
einseitig herrschende Verstand,**

der euch alle so vertraut ist, spricht:

**'Die Welt ist voller Gefahren. Ich kann kein
Vertrauen in diese Welt finden.**

**Ich kann auch nicht den Ursprüngen meiner
Erfahrungen**

und den Ursprüngen meiner Existenz trauen

**- ja nicht einmal mir selbst, kann ich
vertrauen.**

**Einem Eichkätzchen kann ich zusehen und
mich an diesem Anblick erfreuen,**

**aber an mir selbst finde ich kein Vertrauen
und keine Freude,**

**denn ich bin sündig & lasterhaft und zu
einem gewissen Grad**

**bin ich sogar böse, darum muß ich mein
Innerstes vor mir selbst verbergen."**

**Seth sprach jetzt sehr ironisch und sah von
einer Person zur anderen.**

**"Nicht nur bin ich im innersten Kern böse,
sondern ich entstamme auch
einem verderbten und mit Makeln
behafteten Geschlecht.**

**Meine Mutter und mein Vater waren schon
mit diesen Lastern behaftet
und ich pflanze diese in die Zukunft fort.**

**Deshalb muß ich mich gut schützen,
muß möglichst viele Abwehrwälle um mich**

**aufbauen,
um mich in diesem gefährvollen Universum
und vor meinem eigenen
lasterhaften, bösen Wesenskern zu
schützen."**

**Solange Du an diesen Überzeugungen
festhältst, mußt Du in der Tat
jede nur erdenkliche Abwehr aufbauen. Und
es mag Dir erscheinen"**

**- Seth nickte dem jungen Mann zu - "daß
Liebe eine erstickende Wirkung auf Dich
ausübt.**

**Andere, ähnlich negative Glaubenssätze
werden auf diesen aufbauen.**

**Ihr habt eure gesamte Zivilisation, ja die
ganze Welt auf diese Glaubenssätze
aufgebaut,**

nämlich daß ihr in einer bedrohlichen Welt

**lebt und daß ihr euch
gegen gefährliche Mächte von außen und
(schlimmer noch) von innen permanent
schützen müßt.**

**Und so ist es nicht verwunderlich, daß ihr
euch unbehaglich fühlt
und daß ihr ständig Abwehrmauern
auftürmt und von all den schrecklichen
Mächten davonläuft,
die letztendlich das Resultat eurer
vorherrschenden, einseitigen Glaubenssätze
sind.**

**Solange Du glaubst, daß Du in einem
bedrohlichen Universum lebst,
mußt Du Dich dagegen verteidigen.
Solange Du glaubst, daß das Selbst voller**

**Makel und das Menschengeschlecht
verdammt & böse ist, mußt Du Dich gegen
Dich selbst verteidigen.**

**Wie sollst Du das der Stimme Deiner
eigenen Psyche vertrauen können?**

**Wenn ich sage, 'sei spontan', wie könntest
Du einen solchen Schritt wagen.**

**Wenn doch Spontaneität ganz offensichtlich
all die Gelüste, Leidenschaften,
Mord und Haß aufkommen lassen würde,
die Deiner Überzeugung nach dem
menschlichen Wesen innewohnen.**

**Und so sagst Du: 'Ich versuche ja spontan zu
sein, aber wie soll das funktionieren.**

**Ich versuche ja zu glauben, daß ich gut bin,
aber wie kann das sein,**

**wenn ich einem Geschlecht angehöre, das
von Grund auf böse ist.**

**Du versuchst Dir einzureden: 'Die Welt ist
nicht voller Schrecken'**

**und im Gegenzug siehst Du Dir die
Nachrichten im Fernsehen an
oder liest die Zeitung und fragst Dich: 'Was
ist das für eine Lüge?'**

**Wie kann das Universum ein sicherer Ort
sein, wenn ich dauernd**

**über Massenmord, Krieg, Betrugerei und
Gier lese. Wie kann ich da ich selbst sein?**

**Werde ich denn dann nicht noch mehr von
diesen Schrecken,**

die ich ringsum mich sehe, gebären.

Denn die menschliche Natur kann sich nicht

**ändern,
der Mensch ist nun einmal von Grund auf
böse.**

**Sieh doch nur, wieviel Böses sie dem
Planeten, auf dem ich lebe, bereits angetan
hat!**

**Und da sagst Du mir Seth, ich soll spontan
sein.**

**Was forderst Du da von mir Seth,
und wie soll ich mich da auf die Autorität
meiner eigenen Psyche verlassen
oder mir einreden, daß ich gut bin.?’**

**Die öffentlich-vorherrschende
Glaubensrichtung formt eine ihr
entsprechende Welt,
die ihr solange wahrnehmen werdet,
solange ihr euch diesem Glauben hingebt.**

So gesehen wird Euch die Welt immer als die gleiche erscheinen

- nämlich katastrophal, zum Untergang verurteilt entweder durch eine nukleare Katastrophe oder dem jüngsten Gericht eines herrschenden Gottes.

Ruburt (Seths Name für Jane) hat Recht: 'Die Natur der persönlichen Realität' ist ein gutes, ein hilfreiches Buch, und viel trickreicher als ihr wahrnehmen könnt.

Wenn ihr es richtig nutzt, wird es Euch automatisch

aus dieser öffentlich-vorherrschenden Bewußtseinsbene herausführen.

Ihr werdet nicht nur Eure eigenen persönlichen Überzeugungen & Absichten, sondern auch die Natur von Glaubenssätzen

im allgemeinen hinterfragen.

**Dieses Buch wird Euch dazu animieren,
nach andere Bewußtseisebenen Ausschau
zu halten.**

**Zur Zeit arbeitet Ruburt an der
Übermittlung der sogenannten "Kodizile"
- ein Material, das er aus der "Bibliothek"
erhält.**

**Diese Kodizile sind allgemeingültige
gesellschaftliche Wahrheiten,
was auf einer anderen Bewußtseisebene
offensichtlich ist.**

**Das einseitig öffentlich vorherrschende
Bewußtseinsstadium war
- wie Ruburt in seinem Buch darlegt-
notwendig,**

**aber es enthielt bereits in sich den Antrieb
zur Weiterentwicklung.**

**Es brachte Herausforderungen mit sich, die
in diesem eingleisigen
Bewußtseinsstadium nicht wirklich gelöst
werden konnten,
und die automatisch zu anderen Formen des
Bewußtseins führten.**

**Nur auf dieser neuen Bewußtseinsebene
machen diese Widersprüche wirklich Sinn,
sodaß ein jeder für sich sagen kann: 'ICH
lebe in einem sicheren Universum'.**

**Ihr braucht nicht zu sagen: 'Das Universum
ist ein sicherer Ort',
denn auf Eurer gegenwärtigen Ebene macht
Euch das nur wütend.**

**Sagt statt dessen: 'ICH lebe in einem
sicheren Universum',
und dann wird es so sein. Eure ganzen
Verteidigungsmechanismen werden
zusammenfallen,
denn sie werden nicht mehr nötig sein.**

**Wenn Ihr als Kind geboren werdet, habt ihr
blindes Vertrauen in Eure Existenz.**

**Wenn Ihr aber als Sumari wiedergeboren
werdet, dann wißt ihr einfach,
daß ihr frei von jeder Schuld & jedem Makel
seid.**

**Ihr seid Euch dessen voll & ganz bewußt,
daß das Universum ein sicherer Ort ist.**

In seinem Buch hat Ruburt die Kodizile

**entdeckt, die überaus nützlich und real sind,
auch wenn sie sich auf Eurer jetzigen
Bewußtseinsebene unrealistisch anhören,
da sie allem zu widersprechen scheinen, das
ihr auf Eurem momentanen
Bewußtseinslevel wahrnehmt.**

**Ihr müßt hier und jetzt lernen, euren
Bewußtseinsfokus zu ändern
und euch in einen Zustand einklinken, in
dem diese Kodizile Sinn ergeben.**

**Jeder von euch soll sich verinnerlichen, daß
er in einem sicheren Universum lebt.**

**Ihr braucht nicht zu sagen: 'Das Universum
ist ein sicherer Ort'.**

**Dies würde euch in eurem momentanen
Zustand nur verwirren.**

Aber ihr seid in Sicherheit, ihr seid frei von

**jeder Schuld
und ihr könnt euch dieser Tatsachen voll
bewußt werden.**

**Auf eurem jetzigen Entwicklungsstand
könnt ihr das Bild von der Welt
noch nicht in Übereinstimmung bringen mit
dem was wirklich ist,
denn ihr habt eine einseitige Weltsicht
übernommen.**

**Wenn ihr aber lernt, euren
Bewußtseinsfokus zu verändern,
werdet ihr eure jetzige Weltsicht nicht mehr
als Hauptkriterium ansehen.**

**Ihr werdet begreifen, daß die Art & Weise
wie ihr die Realität jetzt wahrnehmt
nur ein Ausschnitt aus einem größeren**

**Rahmen ist,
nur ein kleiner Landschaftsstrich in einem
viel größeren Gemälde.**

**Ihr müßt aus eurem kleinen Bild, das 'die
menschliche Sicht der Realität' heißt
heraustreten, über es hinauswachsen und es
liebepoll & zärtliche in den Händen halten.**

**(...) Wie ihr wißt bin ich immer ein Lehrer
gewesen und deshalb habe ich auch
meine eigenen Lehrmethoden, denn ich bin
nicht auf euer einseitiges Bewußtsein
beschränkt.**

**Ich habe meine eigenen höchst
wirkungsvollen & spielerischen Tricks.
Und mein Buch 'Die Natur der persönlichen
Realität' gehört zu meiner einfallsreichen**

Trickkiste.

Es wird vielen Menschen helfen, das zu bekommen, was sie sich wünschen.

Und darüber hinaus noch vieles mehr, auf das sie nie im Leben gedacht haben.

Nun übergebe ich Euch und Euren wunderbaren, großartigen Seelen das Wort.

Seth machte eine kurze Pause, währenddessen Jane ein Gedicht vorlas, das sie am selben Morgen geschrieben hatte. Nach einer kurzen Diskussion schaltete sich Seth wieder ein, um mit der Gruppe eine Meditationsübung zu machen.

Danach war Jane wieder in Trance und sang ein Sumari-Lied

- ein seltener Moment, denn die ASW-

**Klassen-Sitzungen wurden seit
Februar des Jahres nicht mehr
weitergeführt.**

**Kurz darauf sagte Rich, der Student, der
fürchtete, daß Liebe "erstickend" sei,
daß er sich nicht vorstellen könne, jemals
eine ernsthafte Beziehung
zu einem Mädchen aufzubauen, die Seths
Ideen wirklich nicht kennt.**

**Da sprach Seth sehr sanft & leidenschaftlich
zu Rich:**

**Es gibt Menschen, die sehr wohl mit meinen
Ideen vertraut sind,
doch meinen Namen nicht kennen.**

**Es gibt Menschen, die ganz zufrieden sind
mit ihrem Schicksal auf Erden
und meinen Namen nicht kennen. Sie**

kennen sich selbst.

**Sie sind sich der Vitalität ihres Seins bewußt
und sie brauchen mich nicht,**

**damit ich ihnen sage, daß sie wertvoll und
wichtig sind**

**. (...) Diese Menschen erkennen ganz von
selbst den Wert ihrer Existenz
und sie ignorieren die Glaubenssysteme
ihrer Zeit.**

**Sie sind "alte Seelen", die vielleicht keine
hochgeistige Philosophie lesen,
aber anstattdessen auf die Stimmen des
Windes hören.**

**Sie leben in Einklang mit der Natur und sie
hören auf die Stimme ihres Herzens.**

**Sie brauchen meine Bücher gar nicht lesen,
denn sie könnten sie selbst geschrieben**

**haben, wenn sie imstande wären zu
schreiben.**

**Diese Menschen leben im Einklang mit der
Natur und**

**sie erkennen die Quelle ihrer Existenz - und
das obwohl sie nicht "gebildet" sind. (...)**

**Eurer Anschauung nach sind diese
Menschen unwissend (...)**

**und sie verwenden Begriffe, die für euch
keinen Sinn ergeben,**

**da sie nicht intellektuell nachvollziehbar für
Dich wären, Rich.**

**Und trotzdem würdet ihr eine solche Person,
dessen Wesen reine Liebe ausstrahlt,**

**sofort erkennen. Sie müssen meine Ideen
geistig nicht nachvollziehen können,**

**denn sie sind sich ihrer eigenen Existenz
und ihrer eigenen Lebenskraft vollkommen
bewußt.**

**Ich spreche zu denjenigen, welche den Wert
ihrer eigenen Existenz nicht erkennen
- alle anderen brauchen mich ohnehin nicht.**

Etwas enttäuscht fragte darauf Rich:

**"Gibt es denn nicht noch andere Gründe, um
dessentwillen Du zu uns sprichst, Seth?"**

Und Seth antwortete:

**Mein lieber Freund, es gibt viele, die mich
nicht brauchen,**

**weil sie in ihrem Innersten die Lebensfreude
und den Wert ihrer eigenen Existenz sehr
wohl kennen.**

**Sie erkennen die Autorität ihrer eigenen
Psyche,**

**wie sie in ihren persönlichen Erfahrungen
zu ihnen spricht (...)**

**Ihr mögt glauben, daß diese Menschen
unwissend sind,**

**weil nach eurem intellektuellen Verständnis
Unsinn schwatzen.**

**Und doch sind diese Menschen genauso
weise und schlau wie eine Blume.**

**Sie brauchen keine intellektuellen Theorien,
denn sie verstehen sehr wohl das Wesen der
Liebe und die Natur der Seele.**

**Wenn Du mit Deiner eigenen Existenz
zufrieden wärst, wärst Du nicht hier.**

**Die, die mit sich selbst zufrieden sind,
brauchen meine Stimme nicht.**

**Sie beziehen genügend Kraft fürs Leben aus
der Morgen- & Abenddämmerung,**

**sie schöpfen hinlänglich Kraft aus dem
Leben ihrer Eltern und Kinder
oder von ihren Träumen und Erlebnissen in
der Alltagswelt,
auch wenn diese für euch unbedeutend
erscheinen.**

**Diese Menschen legen vielleicht
Wassergräben an
oder arbeiten den ganzen Tag auf ihren
Feldern. (...)**

**Und wenn Du ihnen von Seth erzählst, so
hat das Wort keine Bedeutung für sie. (...)**

**Sie brauchen meine Stimme gar nicht zu
hören,**

**denn sie hören auf die Stimmen der Eichen
und der Vögel**

und auf die Stimme ihres eigenen Wesens.

**Und laß Dir sagen, in gewisser Weise bin ich
eine armselige Imitation
der Stimme eurer e i g e n e n Psyche, die ihr
gar nicht wahrnehmt!**

**(...) Selbst die Kinder brauchen nicht auf
mich zu hören, sie haben ihren eigenen Seth,
ihr eigenes Sumari in sich, genauso wie ihr
selbst.**

**So wie all die antiken Götter werde ich nicht
mehr gebraucht werden,**

**wenn ihr erkennt, daß die Vitalität & die
Kraft und die Freude am Sein euer eigen ist
und aus eurer eigenen Quelle entspringt.**

**Ich werde nicht mehr gebraucht werden,
wenn ihr erkennt,
daß ihr mich nicht zu eurem Schutz braucht,
denn es gibt in Wirklichkeit nichts wogegen**

ihr euch schützen müßt.

**- Ihr seid so "unschuldig", so heilig wie das
Morgenlicht und die Abenddämmerung,
so frei von jeder Schuld, als ob ihr in diesem
Moment das Licht der Welt erblicken würdet.**

**Es gibt kein "Verbrechen" dessen ihr euch
schuldig gemacht hättet,**

keine "Buße", die ihr leisten müßtet.

**Schlag Dir also den Gedanken aus dem Kopf,
Rich, daß Deine Freundin**

meine Worte verstehen müßte

**- es genügt vollkommen, wenn sie die
Botschaften ihrer eigenen Seele versteht.(...)**

**Nachdem Seth sich kurz zurückgezogen
hatte und eine kleine Diskussion**

**unter den Anwesenden stattfand, richtete
Seth abschließend**

noch einmal ein leidenschaftlichen Plädoyer

an seine "ASW-Schüler":

**In Kürze werden wir diese außertourliche
Sitzung beenden.**

**Laßt euch noch einmal gesagt sein: wenn ihr
kein Vertrauen in euch selbst habt,
werdet ihr vieles über euch ergehen lassen
anstatt auf die Autorität eurer eigenen
Psyche zu hören.**

**Ihr werdet ein Schatten eurer selbst sein.
Die Macht eures eigenen Wesens hat euch
mit selbstverständlicher Leichtigkeit zum
Leben erweckt.**

**Als Fötus im Mutterleib habt ihr euch auch
nicht gefragt: "Wo bin ich denn jetzt?
Und wohin gehe ich jetzt?"**

Ihr habt euch wie selbstverständlich zu

**diesem fantastischen Lebewesen, das ihr
jetzt seid, entwickelt.**

**Wenn Du (Seth deutet auf einen
Kursteilnehmer) das Wunder des Lebens,
das Du bist,**

**und die Autorität eurer eigenen Psyche
auch jetzt erkennen würdest,**

**dann wäre Dein Scientology-Guru nicht
mehr wichtig für Dich.**

**Ich habe euch immer wieder dazu
ermuntert, auf eure eigene innere Stimme
zu hören,**

auf die Stimme eures eigenen Wesens.

**Auf die Stimmen, die euch als Kinder noch
vertraut waren.**

**Die Stimmen, die zu euch sprachen, kurz
bevor ihr in den Schlaf gesunken seid.**

**Ich möchte, daß ihr die Lebenslust & die
Lebensfreude, die ihr in eurer Kindheit**

**gespürt habt,
wiederfindet, als jeder Tag ein neues
herrliches Abenteuer war,
als es keine Autoritäten gab, die euch
vorschreiben konnte, wie ihr euch zu
verhalten habt.(...)**

**Ich möchte nur, daß ihr eure eigene
Herrlichkeit wiederentdeckt, das Wunder
des Lebens,
das ihr selbst seid.**

**Ich möchte, daß ihr eure altbekannte Welt
einmal aus einen anderen Blickwinkel
betrachtet,**

**aus einem Blickwinkel, in dem nur die
Lebensfreude & die Autorität eures eigenen
Wesens existiert;**

**aus einem Blickwinkel, von wo aus die Zeit
nicht in voneinander getrennte Abschnitte
zerfällt;**

**wenn ihr am Morgen mit der Lebenslust
eines Kindes erwacht,**

**für das jeder Augenblick eine neue
fantastische Möglichkeit ist, die Welt neu zu
entdecken.**

**Als ihr noch an Wunder geglaubt habt, die
aus dem fantastischen Gefühl zu leben
erwachsen.**

**Dies ist es um was ich euch bitte: erobert
euch wieder diese magischen Augenblicke
des Staunens,**

**die magische Welt eines Kindes, die real war,
die ihr gekannt habt, bevor ihr "erzogen"
wurdet.**

**In euerer gemeinsamen Liebe (Seth zeigt auf
ein Pärchen im Raum) vergeßt ihr beiden
alles,**

was man euch wohlmeinend eingetrichtert

hat.

**Und Du (Seth meint Rich) vergiß Deine
Erziehung ganz besonders (...)
und genieße die schöpferische Kraft Deiner
Seele und Deines Körpers.**

**In eurer Kindheit gab es eine Zeit, in der ihr
die Stimmen der Sprecher gehört habt,
in der ihr in jeder Faser eures Körpers das
Wunder des Lebens gespürt habt,
kurz bevor ihr eingeschlafen seid. So sollt
ihr euch wieder fühlen.**

**Die Stimmen eurer Psyche sprechen zu euch,
wenn ihr gewillt seid, zu hören.(....)**

**Was macht euch so blind gegenüber der
natürlichen Weisheit eurer eigenen Träume.**

**Was ist es, daß euch euer eigenes Leben und
euren Selbstwert in Frage stellen läßt?**

**Ihr betrachtet Tiere & Pflanzen voll
Bewunderung und denkt dabei:**

"Dies ist die Natur, und die Natur ist gut.

**Aber ich- Mann oder Frau- gehöre der
menschlichen Rasse an,**

**und dieses Menschengeschlecht ist
verdammt und wird den ganzen Planeten
zugrunde richten."**

**Warum könnt ihr an euch selbst nicht die
gleiche Unschuld & Heiligkeit sehen,
die jedes Geschöpf der Natur hat.**

**(...)Und dennoch: in Euch selbst liegt das
Licht der Erkenntnis und die freudige
Gewißheit**

**über das eigene Sein und den rechten Platz
im Universum.**

**Hört auf diese inneren Stimmen! (...) In
Euch selbst liegt der wahre Wert Eurer
Existenz begründet. (...)**

**Diese Stimmen sind in der Tat die Stimmen
der Psyche - Hört auf sie & vertraut ihnen.**

**Das Äußerste, das ich tun kann, ist, Euch mit
der Autorität Eures eigenen Wesens
vertraut zu machen,**

**Euch Vertrauen in Euer eigenes Leben zu
geben.**

**Denn wenn Ihr Vertrauen in Eure eigenen
Fähigkeiten habt, könnt ihr nichts falsch
machen.**

**Ihr werdet vom einem Glaubenssystem zu
nächsten fliegen wie ein Schmetterling,
der von Blume zu Blume, von einem Garten
zum nächsten fliegt.**

Manche unter Euch verstehen schon recht gut, was ich Euch eigentlich sagen will. (...)

Euer Verständnis wird weiter wachsen.

**Und Ihr werdet weiterfahren, die Stadt
Eurer Träume neu aufzubauen
so wie Ihr das in Eurer Kindheit getan habt.**

**All Eure kindlichen, irrationalen Träume
werden sich verwirklichen.**

**Und nicht nur das, einige von Euch werden
ebenso Vorreiter sein für andere,
wenn ihr nur Vertrauen in die Macht Eurerer
eigenen Psyche findet.**

**Und diese Psyche weilt in einer absolut
sicheren Welt, in einem sicheren Universum,
in dem Ihr nicht zerstört oder
zugrunde gerichtet werden könnt,
einer Welt, in der Ihr immer frei sein werdet.**

**Ich führe Euch nun zurück in die
Eigenmächtigkeit & Eigenverantwortlichkeit
Eures Seins (...)**

**denn ihr seid nicht nur in dieser Realität zu
Hause, sondern auch in anderen.**

**Und wenn ihr diese lautlosen Stimmen hört,
wißt, daß sie aus Euch selbst entspringen**

**. Noch projiziert ihr sie nach außen, weil Ihr
nicht verstehen könnt,**

**daß sie geräuschlos wie der Flügelschlag
eines Schmetterlings sind und daß sie Eure
eigenen sind.**



**Nach Auszügen aus: "Gespräche mit Seth", -
Jane Roberts,
- Goldmann-Verlag, ISB N: 3-442-11768-2:**

13.

**Es "gibt keine Vergangenheit, keine
Gegenwart und keine Zukunft",**

**- es steht dazu nicht im Widerspruch, wenn
Ich von vergangenen Existenzen rede. -**

15.

Meine Botschaft an den Leser:

**Grundsätzlich bist Du keine physischere
Persönlichkeit als Ich,**

**- indem Ich von meiner Realität spreche,
spreche Ich auch von Deiner. -**

**Es gab ein Volk, von dem Ihr keinerlei
Kenntnis besitzt. -**

**- Diese Leute bewohnten "einen Planeten,
der denselben Raum, den heute die Erde
einnimmt,
besetzt hielt", - bevor die Erde existierte. -**

**Sie zerstörten ihn durch einen Fehler, den
sie begingen und**

**"wurden reinkarniert, als Euer Planet sich
in Vorbereitung befand". -**

**- Ihre Erinnerungen wurden "zur Grundlage
für die Geburt der Religionen, wie Ihr sie
heute kennt". -**

23:

**Durch diese Stimmen, diese Intuitionen,
diese blitzhaften Einsichten und Botschaften
spricht das Universum zu Uns,
- zu jedem von Uns persönlich. -
- Es redet mit Euch, wie mir mir. -**

**Ihr müsst lernen, Eure eigenen Botschaften
aufzunehmen, nicht zu entstellen, was Ihr
hört,
- und es "in alte Alphabete zu übersetzen". -**

**Während Ihr bewusste Körper seid, denkt
daran, wie es war und wie es sein wird,
- keinen Körper zu haben, frei schweifende
Energie zu sein, und ohne Namen,**

**doch mit einer Stimme begabt,
- die keiner Zunge bedarf, - mit einer
Kreativität, die das Fleisch nicht braucht. -

- "Wir sind Ihr, - nach Aussen gekehrt". -**

29:

**Ich bin völlig unabhängig von der
körperlichen Erscheinungsform,
und IHR SEID ES AUCH. -**

30:

**"DAS BEWUSSTSEIN SCHAFFT DIE FORM, -
NICHT UMGEKEHRT". -**

- alle Persönlichkeiten sind unkörperlich. -

31:

**Ich bin ein Energiepersönlichkeitskern,
der nicht länger in der physischen Materie
zentriert ist. -**

**Es gibt verschiedene Dinge, die verstanden
sein wollen. -**

**Ihr seid nicht "in die Zeit eingeschlossen",
wie eine Fliege in einer Flasche,
deren Flügel deshalb keine Funktion mehr
haben. -**

**IHR KÖNNT EUCH NICHT DARAUFG
VERLASSEN, DASS EURE PHYSISCHEN**

SINNE

**EUCH EIN GETREUES BILD DER
WIRKLICHKEIT VERMITTELN". -**

**Sie sind "schöne Lügner", die eine so
phantastische Geschichte erzählen,
dass Ihr sie, ohne zu fragen, glaubt. -
Ihr seid manchmal klüger, schöpferischer
und viel kenntnisreicher,
wenn Ihr träumt, als wenn Ihr wacht. -**

**Kein Wesen existiert im luftleeren Raum,
und jede Mitteilung muss durch die
Persönlichkeit,
die sie speichert und weitergibt, gedeutet
und gefärbt werden. -**

**ICH HATTE EIN BEWUSSTSEIN, BEVOR
EURE ERDE GESCHAFFEN WURDE. -**

32:

**Es gibt viele von Uns, Persönlichkeiten
gleich mir, die in der physischen Materie
oder Zeit nicht zentriert sind. -**

**Unsere Existenz kommt Euch nur deshalb so
sonderbar vor, weil Ihr das wahre Potential
der Persönlichkeit nicht kennt und Ihr von
Euren eigenen beschränkten Vorstellungen
hypnotisiert seid. -**

32:

**Tatsache ist, "dass jeder von Euch sich seine
physische Realität selber schafft",**

**- und en masse "schafft Ihr schafft Ihr
sowohl den Glanz als auch den Schrecken,
der innerhalb Eures irdischen
Erfahrungsbereichs existiert". -**

**BEVOR IHR NICHT ERKENNT, DASS IHR
DER SCHÖPFER VON ALLEDDEM SEID,
WERDET IHR EUCH WEIGERN, DIE
VERANTWORTUNG DAFÜR ZU
ÜBERNEHMEN. -**

**Ihr könnt auch das Unglück dieser Welt
nicht dem Teufel anlasten ...**

**Ihr seid heute differenziert genug, um zu
erkennen,
"dass der Teufel eine Projektion Eurer**

**eigenen Psyche ist",
aber Ihr seid heute auch nicht weise genug,
um zu wissen,
wie man seine Kreativität in konstruktive
Bahnen lenkt. -**

34:

**Das Bewusstsein ist ein Instrument, das
"die verschiedenen Dimensionen der
Realität registriert". -**

**Das Bewusstsein, wie Ihr es kennt, ist
hochgradig spezialisiert. -**

**Die physischen Sinnesorgane vermitteln die
Wahrnehmung der dreidimensionalen Welt,
aber "sie können aufgrund Ihrer**

**eigentümlichen Beschaffenheit anderer,
ebenso gültiger Dimensionen verhindern". -**

**Die meisten von Euch sind mit ihrem
alltäglichen, körperlich orientierten Selbst
identifiziert. -**

**- Es würde Euch nie einfallen, Euch nur mit
einem Teil Eures Körpers**

zu identifizieren und alle anderen

**Teile zu ignorieren, - und dennoch "tut Ihr
nichts anderes,**

**wenn Ihr Euch einbildet, das egoistische
Selbst**

trüge die Last der Identität". -

**Ihr seid weder ein im Stich gelassener
Ableger der physischen Materie,
noch ist Euer Bewusstsein dazu bestimmt,
wie eine Seifenblase zu verpuffen;**

**sondern "Ihr formt den physischen Leib, den
Ihr kennt auf einer Ebene des tief
Unbewussten mit grossem
Differenzierungsvermögen,**

35:

**- wundervoller Klarheit und intimster
Kenntnis jeder einzelnen
Zelle, aus der dieser zusammengesetzt ist". -**

- Das ist nicht etwa symbolisch gemeint. -

**Da aber Euer Bewusstsein, wie Ihr es
versteht, sich dieser Tätigkeit unbewusst ist,**

**- so identifiziert Ihr Euch nicht
mit diesem inneren Teil Eurer Selbst. -**

**Ihr identifiziert Euch vielmehr mit
demjenigen Teil von Euch, der fernsieht,**

**kocht oder arbeitet,
- dem Teil, von dem Ihr glaubt, "er weiss,
was er tut". -**

**Aber dieser scheinbar unbewusste Teil Eurer
Selbst hat ein viel umfassenderes Wissen,
und "von seinem reibungslosen
Funktionieren hängt Eure ganze physische
Existenz ab". -**

**Dieser Teil ist "bewusst, wissend und
wachsam". -**

**Es liegt an Euch, an Eurem Ausgerichtetsein
auf die physische Realität,
dass Ihr seine Stimme nicht hört
und nicht begreift, dass er der grosse
Kraftquell ist,
in dem Euer physisch orientiertes Selbst
wurzelt. -**

*

Ich nenne dieses scheinbar Unbewusste "das innere Ich", - weil es "die inneren Vorgänge lenkt". -

- Es "kombiniert Informationen, die Euch nicht durch die körperlichen Sinne, sondern über andere,

- innere Kanäle erreichen". -

Es ist "ein innerer Beobachter der Realität, der jenseits der Dreidimensionalität existiert". -

- Es "bewahrt in sich die Erinnerung an jede Eurer früheren Existenzen". -

Sein Blick ist "auf subjektive Realitäten gerichtet", - die buchstäblich unendlich sind,

und

**"aus diesen subektiven Dimensionen fließt
alle objektive Realität". -**

**Alle notwendigen Informationen werden
Euch durch diese inneren Kanäle zugänglich**

...

**Dieser Teil Eurer Selbst "ist von Natur aus
hellsichtig und telepathisch",**

**- so dass Ihr vor Katastrophen gewarnt
werdet,**

**bevor sie eintreten, ob Ihr nun die Botschaft
bewusst registriert oder nicht,**

**- und "jegliche Kommunikation findet statt,
lange bevor sie in Worte gefasst wird". -**

**Das "äussere Ich" und das "innere ich"
arbeiten zusammen. -**

- Das Eine befähigt Euch, mit der
bekanntesten Welt umzugehen,**
- das Andere trägt Euch jene feineren
inneren Wahrnehmungen zu,**
- ohne die eine physische Existenz nicht
aufrechterhalten werden kann. -**

**Es gibt aber auch einen Teil Eurer Selbst,
jene tiefere Identität, die sowohl Euer
inneres ich als
auch Euer äusseres Ich formt, "und deren
Beschluss Ihr verdankt,
dass Ihr als ein körperliches Wesen
an diesem Ort ...**

36:

**... - und zu dieser Zeit in Erscheinung
getreten seid". -**

**Die ist "der Kern Eurer Identität", - der
psychische Same, aus dem Ihr entspringt,
- die multidimensionale Persönlichkeit, von
der Ihr ein Teil seid. -**

**Für diejenigen unter Euch, die sich fragen,
wo Ich "das Unbewusste",
von dem die Psychologen reden,
ansetzen würde, sei gesagt, dass man es sich
sozusagen
"als einen Treffpunkt vorstellen muss, wo
die
äußeren und die inneren Ich
zusammenkommen". -**

Ihr müsst wissen, "dass es innerhalb des

**Selbst keine fest umgrenzten Bereiche gibt",
- wir sprechen also von den verschiedenen
Teilen nur, um die Grundidee klarer zu
machen. -**

**Ihr könnt Euch selber nicht verstehen, und
Ihr könnt die Unabhängigkeit
meiner Existenz nicht akzeptieren,
bevor Ihr Euch nicht von der Vorstellung frei
gemacht habt,
dass "die Persönlichkeit ein Hier & Jetzt-
Attribut
des Bewusstseins sei". -**

Das Euch bekannte "Selbst" ist nur ein

Fragment Eurer Gesamtidentität. -

**- Diese "Selbstfragmente" sind jedoch nicht
aneinandergereiht, wie Perlen an einer
Schnur. -**

**Sie gleichen eher den verschiedenen Häuten
an einer Zwiebel oder den Segmenten einer
Orange,**

**- die, - "verbunden durch ein und dieselbe
Lebenskraft, in verschiedene Regionen
hinauswachsen,
aber denselben Ursprung haben". -**

**So wie diese Dinge "von Innen nach Aussen
wachsen",**

**- wächst auch jedes Fragment des "Gesamt-
Selbst"**

von Innen nach Aussen. -

**Ihr seht die Aussenaspekte der Dinge. -
- Eure physischen Sinne gestatten es Euch,
die äusseren Formen wahrzunehmen,
auf die Ihr dann reagiert, - aber "sie zwingen
Euch auch bis zu einem gewissen Grad,
die Realität auf diese Weise zu sehen", -
während "die innere Vitalität", - die in
Materie
und Form steckt, - Euch weniger einsichtig
wird. -**

**Auch die Atome und Moleküle eines Nagels
"besitzen Ihre eigene Form von Bewusstsein",
- "sind auf Ihrer eigenen Ebene bewusst". -**

**Nichts existiert, - weder Mineral, noch
Pflanze, noch Tier, noch Luft,**

**- dass nicht "von seiner eigenen Form von
Bewusstsein erfüllt wäre". -**

**So steht Ihr also inmitten eines ständigen,
lebenssprühenden Tumultes,**

**- einer "Gestalt bewusster Energie", - und
seid physisch selbst aus "bewussten Zellen"
zusammengesetzt, - die die Erkenntnis Ihrer
eigenen ...**

38:

**... - Identität in sich tragen, - und "durch w i
l l e n t l i c h e Kooperation
die körperliche Struktur bilden, die Euer
physischer Leib ist". -**

**Ich sage damit natürlich, "dass es keine tote
Materie gibt". -**

**Es existiert nichts, was nicht durch
Bewusstsein hervorgebracht würde,
und "jedes Bewusstsein, unabhängig von
seinem Entwicklungsgrad, erfreut sich
eigener Empfindungen und eigenen
schöpferischen Vermögens". -**

**- Ihr könnt niemals begreifen, wer Ihr seid,
wenn Ihr das nicht begreift. -**

**Aus Bequemlichkeit schirmt Ihr Euch gegen
die Vielfalt innerer Kommunikationen ab,
die zwischen den winzigsten Teilen Eures
Fleisches hin und her laufen, - und doch
"seid Ihr selber als physische Wesen zu
einem**

**gewissen Grad Teil eines anderen
Bewusstseins". -**

**- Das Selbst kennt keine Schranken, - sein
Potential kennt keine Schranken. -**

**Ihr könnt jedoch durch Eure eigene
Unwissenheit künstliche Schranken
errichten. -**

**- Euch z.B. "ausschliesslich mir Eurem
äusseren Ich identifizieren", - und so
"Fähigkeiten
abspalten, die Euch mitgegeben sind". -**

**- Ihr könnt die Tatsachen leugnen, aber
nicht ändern. -**

**Die Persönlichkeit "ist multidimensional", -
obwohl viele Leute,**

**- metaphorisch gesprochen, - "Ihren Kopf in
den Sand dreidimensionaler
Existenz stecken", und so tun, als sei das
Alles ...**

38:

**Es liegt nicht in meiner Absicht, das äussere
Ich zu unterschätzen,
- Ihr habt es einfach überschätzt. -
- Auch ist seine "wahre Natur" nicht erkannt
worden ...**

**Wir werden auf diesen Punkt noch näher
eingehen, - vorerst sollte die Einsicht
genügen,**

- "dass Euer Identitäts- und

**Kontinuitätsgefühl nicht vom Ich abhängig
ist". -**

**Übrigens werde Ich im Zusammenhang mit
der physischen Welt,**

mit der "das äussere Ich verkehrt",

**- manchmal den Ausdruck "Tarnung"
verwenden,**

**- denn "die physische Form ist eine der
Tarnungen,**

derer die Realität sich bedient". -

**Zwar ist die Tarnung real, aber "hinter Ihr
steht eine viel grössere Realität",**

- "die Lebenskraft, die Ihr Form gab". -

**Eure physischen Sinne gestatten es Euch,
diese Tarnung wahrzunehmen,**

weil sie auf eine hochspezialisierte Weise

auf diese eingestellt sind. -

Will man jedoch "in der Form die Realität erkennen",

- so sind hierfür eine andere Art von Aufmerksamkeit und feinere ...

39:

... - Manipulationen erforderlich, als die physischen Sinne sie leisten können. -

Das "Ich" ist "ein eifersüchtiger Gott, der auf der Wahrung seiner Interessen besteht". -

- Es ist "nicht bereit, die Realität anderer Dimensionen anzuerkennen, als solcher, in denen es sich selber behaglich fühlt und

die es versteht. -

- Es war "als eine Stütze gedacht, und ist zum Tyrannen geworden". -

- Immerhin ist es viel elastischer und lernbegieriger, als man allgemein annimmt.

-

- Seine Neugier kann von grossem Vorteil sein. -

Wenn Ihr eine beschränkte Vorstellung von der Natur der Realität habt,

"dann wird Euer Ich sein Bestes tun, um die Schranken dieses eng umgrenzten Raumes

der von Euch zugelassenen Realität aufrechtzuerhalten". -

Wenn Ihr hingegen Eurer Intuition und Eurem schöpferischen Instinkt freien

Spielraum lasst,

**- "dann teilen diese jenem am stärksten
physisch orientierten Teil Eurer
Persönlichkeit ein
Wissen um grössere Dimensionen mit". -**

**"Die Persönlichkeit" ist "eine Gestalt stets im
Wandel begriffener Wahrnehmungen". -**

**- Sie ist "derjenige Teil der Identität, der
wahrnimmt". -**

40:

**Ich dränge meine Wahrnehmungen weder
der Frau auf, durch die Ich spreche,
noch ist Ihr Bewusstsein während unserer**

Kommunkation ausgelöscht. -

**Statt dessen "findet eine Ausweitung ihres
Bewusstseins und eine Projektion der
Energie**

**in ausserhalb der dreidimensionalen
Realität gelegene Bereiche statt". -**

**Die Euch bekannte Sprache ist eine
langsame Angelegenheit. -**

**Buchstabe reiht sich an Buchstabe, um ein
Wort, und Wort um Wort,**

**- um einen Satz als Resultat linearer
Gedankenmuster zu bilden. -**

**Die Euch bekannte Sprache ist teilweise und
grammatikalisch**

**das Endprodukt Eurer physischen
Zeitsequenzen. -**

**- Ihr könnt Euch nur auf eine bestimmte
Anzahl von Gegenständen
gleichzeitig konzentrieren, und "Eure
Sprachstruktur ist für die Mitteilung
von verwickelten Simultanereignissen nicht
geeignet". -**

**Ich bin mir einer Erlebnisform bewusst, die
"nicht linear ist",
- und "bin imstande,
mich auf eine unendliche Vielfalt
gleichzeitiger Geschehnisse einzustellen". -**

**Diese Fähigkeit, eine unbegrenzte Anzahl
gleichzeitiger Geschehnisse wahrzunehmen
und darauf zu reagieren, - ist "eine**

**grundlegende Eigenschaft eines jeden
Gesamtselfst
oder jeder Wesenheit". -**

**Ich kann sie deshalb nicht als Besonderheit
für mich in Anspruch nehmen. -**

**Wie bereits erwähnt, - "kennt jeder meiner
gegenwärtig in physischer Form
verborgenen Leser
nur einen kleinen Teil seiner Selbst". -**

41:

**Ich will dies so einfach wie möglich
auszudrücken versuchen:**

**Es gibt in meiner Psyche etwas,
- das "einer transparenten, dimensional**

**Ausbuchtung" gleichkommt,
und fast "wie ein offenes Fenster wirkt,
- durch das andere Dimensionen
wahrgenommen werden können",
- eine "multidimensionale Öffnung, die zu
einem gewissen Grad
der Überschattung durch die physische
Zentrierung entgangen ist". -**

**Die physischen Sinne machen Euch für
gewöhnlich blind für diese offenen Kanäle,
denn "ihr nehmt die Realität nur ihrem Bild
entsprechend wahr". -**

**Teilweise "betrete ich daher Eure Realität
durch eine psychologische Ausbuchtung
in Eurem Raum-Zeit-Gefüge". -**

Solche psychologischen und medialen

**Ausbuchtungen zwischen den existentiellen Dimensionen kommen nicht selten vor. -
- Sie werden bloss als solche selten erkannt und noch seltener nutzbar gemacht. -**

43:

Obgleich meine Umwelt sich in ziemlich wesentlichen Punkten von der meiner Leser unterscheidet, kann Ich Euch doch mit einem ironischen Understatement versichern, dass sie so lebendig, mannigfaltig und vital ist wie die physische Existenz. -

Meine gegenwärtige Existenz ist von allen,

die Ich gekannt habe, die anspruchsvollste;

**- und Ich habe viele Existenzen gekannt,
physische wie auch Nicht-physische. -**

**Es gibt ebensoweig nur eine Dimension,
die von nichtphysischem Bewusstsein
bewohnt ist,**

**wie es auf Eurem Planeten nur ein Land gibt
oder nur einen Planeten in Eurem
Sonnensystem. -**

**Meine jetzige Umwelt ist nicht die gleiche,
wie die,**

**in der Ihr Euch unmittelbar nach dem Tode
wiederfindet. -**

**Ich kann nicht anders, als hier scherzhaft
mit Euch reden,**

**aber Ihr müsst viele Tode sterben, bevor Ihr
in diese**

besondere Existenzebene eingeht. -

**"Die Geburt ist ein weit grösserer Schock als
der Tod". -**

**- Manchmal merkt Ihr es nicht, wenn Ihr
sterbt,**

**- aber "die Geburt bringt fast immer ein
heftiges,**

plötzliches Erkennen mit sich". -

Ihr braucht daher den Tod nicht zu fürchten.

-

**Und Ich, der Ich mehrere Tode gestorben
bin, als mir zu erwähnen lieb ist,**

**- schreibe dieses Buch, um Euch das zu
sagen. -**

*

Zuerst müsst Ihr wissen,

**- "DASS ES KEINE OBJEKTIVE REALITÄT
GIBT AUSSER DER**

DURCH DAS BEWUSSTSEIN GESCHAFFENE".

-

- "DAS BEWUSSTSEIN" ...

44:

**... - BRINGT IMMER DIE FORM HERVOR UND
NICHT UMGEKEHRT". -**

So ist also "meine Umwelt eine existenzielle

**Realität,
die von mir und meinesgleichen geschaffen
wird,
- und die eine Manifestation meiner
Entwicklungsstufe darstellt". -**

**Wir "verwenden keine permanenten
Strukturen". -**

**Es gibt z.B. keine Stadt oder Kleinstadt, in
der Ich lebe. -**

**- Damit will Ich nicht sagen, dass wir der
Leere ausgesetzt sind. -**

**Einmal "haben wir eine andere
Raumvorstellung als Ihr",
und dann "formen wir die jeweiligen Bilder,
mit denen wir Uns zu umgeben wünschen,
selber". -**

**Sie "WERDEN DURCH UNSERE
GEDANKENMUSTER HERVORGEBRACHT,
GANZ SO, WIE EURE EIGENE
PHYSISCHE REALITÄT ALS EIN
VOLLKOMMENES ABBILD
EURER INNEREN WÜNSCHE UND
GEDANKEN ERZEUGT WIRD". -**

**IHR GLAUBT, "DASS DIE GEGENSTÄNDE
UNABHÄNGIG VON EUCH EXISTIEREN",
UND MERKT GAR NICHT, DAS SIE
VIELMEHR "DIE MANIFESTATIONEN EURER
EIGENEN PSYCHOLOGISCHEN
UND PARANORMALEN SELBSTE SIND". -**

**Wir sind uns dessen bewusst, "dass wir
unsere eigene Realität schaffen",
und tun es daher mit sehr viel Lust
und schöpferischer Hingabe. -**

**Wir sind uns der inneren
Gesetzmässigkeiten,
die allen Materialisierungen zugrunde
liegen, bewusst. -
- Ich kann Tag oder Nacht haben, - ganz
nach Wunsch,
- oder jede beliebige Epoche Eurer
Geschichte. -**

**Diese sich wandelnden Formen würden
meinesgleichen in keiner Weise stören,
denn sie würden diese
"als Schlüssel zu meiner Stimmung,
meinen Empfindungen und Vorstellungen
erkennen". -**

**"DAUER UND BESTÄNDIGKEIT" HABEN
GRUNDSÄTZLICH**

**NICHTS MIT "FORM" ZU TUN,
- SONDERN MIT "DER INTEGRIERUNG VON
FREUDE,
LEISTUNG, ENTSCHLUSS UND IDENTITÄT". -**

**Ich "bereise" viele andere Existenzebenen,
um meinen Pflichten zu obliegen,
vornehmlich die
eines Lehrers und Erziehers sind,
und Ich mache von jenen Hilfsmitteln und
Techniken Gebrauch,
die mir innerhalb dieser Systeme am
zweckdienlichsten sind. -**

45:

Nicht alle Realitätssysteme sind "physisch orientiert", ...

- manche "kennen die physische Form überhaupt nicht". -

Auch ist "die Geschlechtlichkeit, wie Ihr sie kennt, - nicht Teil Ihrer Natur". -

Deshalb würde Ich Ihnen nicht als Persönlichkeit männlichen Geschlechts,

die viele körperliche Existenzen durchgemacht hat, gegenübertreten,

- obgleich dies auf eine legitime und gültige Weise zu meiner Identität gehört. -

In meiner eigenen Umwelt nehme Ich jede mir beliebige Gestalt an

und diese kann sich verändern

**und "verändert sich auch entsprechend der
Natur meiner Gedanken". -**

**Ihr dagegen - "formt Euer körperliches
Erscheinungsbild
auf unbewusster Ebene mehr oder weniger
auf die gleiche Weise wie Ich", - allerdings
mit einigen wichtigen Unterschieden. -**

**Ihr "SEID EUCH GEWÖHNLICH NICHT
DESSEN BEWUSST,
DASS EUER PHYSISCHER LEIB
IN JEDEM AUGENBLICK VON EUCH SELBER
GESCHAFFEN WIRD
ALS DIREKTES ERGEBNIS
EURER INNEREN VORSTELLUNG VON EUCH
SELBST",
- oder "dass er wichtige chemische und
elektromagnetische Veränderungen**

**durchmacht im Rhythmus
eurer ewig-veränderlichen Gedanken". -**

**Da wir seit Langem "die Abhängigkeit der
Form vom Bewusstsein erkannt haben,
- sind wir einfach in der Lage gewesen,
unsere Gestalt vollkommen zu verändern,
- so dass sie jede Nuance unseres inneren
Erlebens getreu mitvollziehen kann. -**

**Nun ist "die Fähigkeit, die Gestalt zu
verändern", - jeder Bewusstseinsform
angeboren. -**

**Nur "der Grad dieser Fertigkeit und Ihrer
Anwendung ist unterschiedlich". -**

**Ihr könnt eine verlangsamte Version dessen
innerhalb Eures eigenen Systems finden,**

**wenn Ihr die sich wandelnden Formen
beobachtet, die lebende Substanzen im
Laufe
ihrer Evolutionsgeschichte annehmen. -**

46:

**Wir sind in der Lage, verschiedene Gestalten
gleichzeitig anzunehmen,
- aber "Ihr seid es auch",
- obschon Ihr es in der Regel nicht wisst. -**

**Eure körperliche Gestalt kann schlafend
oder regungslos auf dem Bett liegen,
- "während Euer Bewusstsein
im Traumzustand ganz abgelegene**

Gegenden bereist". -

**Gleichzeitig "könnt Ihr eine "Gedanken-
Gestalt" von Euch Selbst erzeugen,
- die in jeder Hinsicht mit Euch identisch ist,
und diese kann im Zimmer eines Freundes
erscheinen,
ohne dass Ihr Euch dessen bewusst seid". -**

**"DEM BEWUSSTSEIN SIND ALSO
HINSICHTLICH SEINER FÄHIGKEIT,
FORMEN HERVORZUBRINGEN,
KEINE GRENZEN GESETZT". -**

**Praktisch gesprochen, sind wir auf diesem
Gebiet nur vorgeschrittener als Ihr,
und wenn wir solche Gestalten erzeugen,
- dann tun wir das mit vollem Bewusstsein. -**

**Ich teile meine Existenzweise mit anderen,
die mehr oder weniger die gleichen
Aufgaben zu bewältigen und das gleiche
Gesamtentwicklungsmuster haben wie Ich. -**

**Einige sind mir von früher bekannt, andere
nicht. -**

**Wir verständigen uns auf telepathischem
Wege,**

**aber "Telepathie ist ja auch die Grundlage
für Eure Sprachen,**

**- deren Symbolik ohne dieselbe
bedeutungslos wäre". -**

**Die Tatsache, dass wir uns auf diesem Wege
verständigen,**

**bedeutet nicht, dass wir "gedankliche Worte"
gebrauchen. -**

Wir verständigen uns vielmehr durch etwas,

**das sich nur
als "thermische oder elektromagnetische
Bilder" bezeichnen
lässt, und das in einem "Arbeitsgang" ein
viel weiteres Bedeutungsfeld darstellen
kann. -**

**Die Intensität der Kommunikation hängt
von der Gefühlsintensität ab, die hinter Ihr
steht,**

**- obgleich der Ausdruck "Gefühlsintensität"
irreführend sein kann. -**

**Wir empfinden eine Entsprechung zu dem,
was Ihr "Gefühle" nennt,**

**- nur ist es nicht die Liebe, der Hass oder der
Ärger,**

- den Ihr kennt. -

**Eure Gefühle lassen sich am Besten
"als dreidimensionale Materialisierungen
von weit grösseren psychologischen
Ereignissen und Erfahrungen, die mit den
"inneren Sinnen" zu tun haben, beschreiben.**

-

*

**"Unsere Identität fühlt sich" z.B. "von den
starken Gefühlen eines anderen nicht
bedroht"...**

**Wir sind in der Lage, "durch Gefühle
HINDURCHZUGEHEN",
- auf eine Weise, die Eurer jetzigen Natur...**

47:

**... nicht entspricht, und sie in andere, als die
Euch bekannten Facetten**

der Kreativität umzusetzen. -

**Wir haben "kein Bedürfnis danach, Gefühle
zu verbergen",**

**denn wir wissen, das dies grundsätzlich
weder möglich**

noch wünschenswert ist. -

**Innerhalb Eures Systems können sie sich
störend auswirken,**

**weil Ihr noch nicht gelernt habt, mit Ihnen
umzugehen. -**

**Wir selber erfahren erst jetzt Ihr volles
Potential und die schöpferischen Kräfte,**

die mit Ihnen verbunden sind. -

**Da wir erkennen, "dass unsere Identität
nicht von der Form abhängt",
haben wir natürlich keine Angst davor,
sie zu verändern, - können wir doch jede
Form annehmen, die wir wünschen. -**

**Wir kennen keinen Tod in Eurem Sinn. -
Unsere Existenzform führt Uns in viele
andere Umwelten, und wir verschmelzen mit
diesen. -**

**Wir "passen uns den Formgesetzen an, die in
diesen Umwelten gelten". -**

**Alle von Uns hier sind Lehrer, und wir
richten deshalb unsere Methoden so ein, dass
sie von**

**Persönlichkeiten mit unterschiedlichen
Realitätsvorstellungen verstanden werden. -**

"Das Bewusstsein ist", - wie gesagt; - "nicht von der Form abhängig", und dennoch "strebt es immer danach, Formen hervorzubringen". -

Wir leben ...

48:

... ohne Zeitstruktur, wie Ihr sie kennt. -

Minuten, Stunden oder Jahre haben sowohl ihre Bedeutung wie Ihre Faszination für Uns verloren. -

Wir sind uns jedoch der Zeitverhältnisse anderer Systeme vollkommen bewusst und wissen,

**dass wir sie bei unseren Kommunikationen
in Betracht ziehen müssen. -**

**Sonst würde, was wir sagen, nicht
verstanden. -**

**Die Systeme, von denen die Rede ist,
sind nicht durch wirkliche Schranken
voneinander getrennt. -**

**Die einzige "Schranke", die existiert,
wird "durch die unterschiedliche
Befähigung der Persönlichkeiten,
wahrzunehmen und zu manipulieren,
gesetzt". -**

**IHR EXSITIERT INMITTEN VON VIELEN
ANDEREN REALITÄTSSYSTEMEN,
ABER IHR NEHMT SIE NICHT WAHR". -**

Und "selbst wenn einmal ein Geschehnis von

**diesen Systemen
in Eure dreidimensionale Existenz
durchbricht",
- seid Ihr nicht imstande, es zu deuten, denn
"es wird durch den Durchbruch als solchen
entstellt" ...**



